

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1782

38 (16.9.1782)

Montags, den 16ten September 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unser allerhöchster Königs und Herrn allerhöchster
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.

38.



Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

A v e r t i s s e m e n t s.

I Den 18ten September c. als am Mittwochen, soll das sogenannte Grävings-
Wehn, ohnweit Bunde, in Erbpacht ausgethan werden. Liebhabere dazu, können sich
also an besagtem Tage, Vormittags um 9 Uhr, auf dem Amtshause zu Leer einfinden,
Conditiones vernehmen, und ihr Both erdinen.

Signatum Aurich, den 27sten August 1782.

Königl. Preussl. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.

2



2 Am Montage, den 23sten September nächstkünftig, soll der Herrschaftliche Ploaz zu Harstweg im Amte Emden, welchen Hinrich Janssen derma'en in Heuer hat, auf 6 Jahr, von May 1783 bis 89 öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Liebhabere können sich besagten Tages, Vermittags um 10 Uhr zu Aurich im Herrschall. Verpachtungs-Saal einfinden, Conditiones vernehmen, und ihre Offerten ad Protocolum geben. Signatum Aurich, den 26sten August 1782.

Königl. Preussl. Ost- u. Fr. Krieges- und Domainen-Cammer.

3 Den 16ten September nächstkünftig, als am Montag, sollen folgende im May 1783 aus der Pacht fallende Königl. Domainen-Stücke, im Amte Leer, auf anderweite 6 Jahre verheuret werden, als:

- 1) die unbekanteten Außerdeichs-Parten vom neuen Bunder Anwachs, imgleichen
- 2) die am Ala Fluß belagerten Außerdeichs-Parten, nebst dem Kiel, und
- 3) die vor den sowol auf der Nord- als Süd-Seite belagerten Stücken des gedachten neuen Bunder Polders vorhandenen grünen Anwächse.

Liebhabere dazu, können sich also, am gedachten 16ten Septemb. auf dem Bunder Polder in des Wirtje Mustert Behausung Vormittags um 9 Uhr einfinden, Conditiones vernehmen und nach Gefallen heuren. Signatum Aurich den 27. August 1782.

Königl. Preussl. Ost- u. Fr. Krieges- und Domainen-Cammer.

4 Nachstehende im Amte Leer belegene Königl. Domainen-Stücke, welche im May 1783 pachtlos werden, sollen den 18ten Sept. c. als am Mittwoch auf dem Amthause zu Leer, Vormittags um 9 Uhr, auf anderweite 6 Jahre, wiederum verpachtet werden, als:

- 1] 4 und 1 Gras Thedinger Lande, welche Wilcke Wilkins bisher in Pacht gehabt.
 - 2] 5½ Grafen Hammricher Lande, so Jann Rolfs Frey in Zeitpacht hat.
 - 3] Die sogenannten Blinden bey Dikum welche Peter Jacobs bisher heuerlich genuket.
 - 4] An Stücklanden, so bey Weener gelegen, 6 Grafen, welche Hinrich Brethauer, 8 Grafen, so Arent Egberts in Heuer haben.
 - 5] Die Fischerey im großen Kold bey dem Dollart mit der Bülte im Kold, welchen Jann Evers und Schmeer Evers Wittwe in Pacht haben.
 - 6] Das Weggeld zu Wanda, so Hans Pals Wittwe gepachtet; sodann
 - 7] der kleine Sand in der Ems bey dem Thedinger Vorwerk, und endlich
 - 8] die Mohracker bey Wollen, welche bisher des Jan Wilkens Wittwe geheuert gehabt.
- Liebhaber dazu können sich also am gesetzten Tage, als den 18ten Sept., auf dem Amthause zu Leer, einfinden, Conditiones anhören, und nach Befinden pachten.

Signatum Aurich, den 27sten August 1782.

Königl. Preussl. Ost- u. Fr. Krieges- und Domainen-Cammer.

5 Den 20. September c. als am Freytag, sollen nachstehende Königl. Domainen-Stücke, im Amte Leer, welche May 1783 pachtlos sind, auf anderweite 6 Jahre, öffentlich verheuret werden, als:

A.



A. Auf dem Bunder Charlotten Polder.

- 1) 2 Diemat 244 Ruten Flägel-Deichs, so Hürich Vals,
- 2) 2 Diemat 253 Ruten Flägel-Deichs, so Dorchert Janß,
- 3) 10 Diemat 285 Ruten Froudeich, so Lönjes Sanders Erben,
- 4) 55½ Diemat mit Haus und Scheune, so Dorchert Janß,
- 5) 120 Diemat mit Haus und Scheune, so Adde Frerichs,
- 6) 118 Diemat mit Haus und Scheune, so Hürich von Heubek,
- 7) 45 Diemat mit Haus und Scheune, so Michel Jans in Heuer haben; Sodann:

B. Auf dem Süder Christian Eberhards Polder.

- 8) 23 Diemat 209 Ruten, welche Johann Dircks,
- 9) 90 Diemat 346 Ruten mit Haus und Scheune, welche Joh. Eilers,
- 10) 15 Diemat 120 Ruten } 65 Diemat 120 Ruten so Michel Janß
- 11) 50 Diemat " " }
- 12) 40 Diemat " " so Lönjes Sanders Erben,
- 13) 30 Diemat " " so Dorchert Janß,
- 14) Ein Stück Deichs, so Johann Eilers hauerlich gebrauchen.

C. Auf dem Norder Christian Eberhards Polder.

- 15) 45½ Diemat mit Haus und Scheune, so Bollmann Eggen Wittwe,
- 16) 90 Diemat mit Haus und Scheune, so Joh. Hinr. Busemann,
- 17) 40 Diemat so Harm Peters,
- 18) 40 Diemat so Jacob Peter Buekmann,
- 19) 90 Diemat mit Haus und Scheune, so Pet. Ulr. v. Heetern, und endlich der See-Deich, so Pet. Ulr. v. Heetern hauerlich nutzen.

Hierbei wird aber bekannt gemacht, daß besagter See-Deich längst den Norder Christian Eberhards Polder, den jetzt Peter Ulr. v. Heetern in Pacht hat, nicht besonders, sondern zugleich mit den Plägen von Norder Christian Eberhards Polder, so weit diese gehen, mit verheuret werden solle.

Liebhabere nun können sich an obgedachten Tage, als den 20sten September c. Vormittags um 9 Uhr, auf der Cammer, im Verpachtungs-Saal einstellen, ihr Gebot eröfnen, und dem Besinden nach, des Zuschlags gewärtigen; jedoch wird dem Publico wiederholentlich zum voraus bekannt gemacht, daß bei Auction dieser mehrentheils wichtigen Domainen-Stücke, von fremden Personen, deren Vermögens und Wirtschaftes-Umstände der Kriegs- und Domainen-Cammer nicht bekannt sind, kein Gebot angenommen werden könne, es sey denn, daß solche zur Stelle, für eine zweijährige Pacht-Summe hinlängliche Sicherheit stellen, oder aber eines annehmblichen Bürgen produciren können, worauf sich also ein jeder in Zeiten anschicken muß.

Signatum Aurich den 28sten August 1782.

Königl. Preußl. Ost- u. Kriegs- und Domainen-Cammer.



6 Es sollen, folgende Königl. Plätze im Amte Leer, welche May 1783 pachtlos werden, auf anderweite 6 Jahre, verpachtet werden, als:

- 1] Das Vorwerk Dünebrock, welches Engelke Grönnevelt, und
- 2] das Zollhaus Dünebrock, welches Hinrich Jaussen in Zeitpacht hat.
- 3] Das Vorwerk Alt-Schwog, so Rolf Jaussen et Hinrich Lönjes, und
- 4] das Vorwerk Neu-Schwog, so Arent Folders Witwe heuerlich gebraucht.
- 5, u. 6] die beyden Vorwerke Ebedinga, wovon Hinrich Evers Penning den Süden, und Romde Eref's Harders Witwe den Norder Platz in Pacht besizet,
- 7, u. 8] die beyden Feldhäuser bey Mariencoer, so Jannes Berens und Heje Harms heuerlich nugen, und noch ein kleiner Saum Landes, so Gerd Berens in Pacht hat.
- 9, 10, 11, u. 12] Das Closter Terneuhde, so in 4 Plätzen bestehet, und von welchen der
- 1ste Clas Beenen
- 2te Olje Vockhoff
- 3te Beene Meiners, und den
- 4ten Helmer Voelsen heuerlich nuzet.

Hiebey wird annoch bemerkt, daß

- a] die Lande von dreyen Alerpächtern des Vorwerks Dünebrock bey dem Zollhause gelegen, und damit verpachtet, und
- b] die beiden Plätze auf Mariencoer, sowohl als Plätze, als auch zu Stücklanden, aus-
geboten werden sollen;

Und da bey Verpachtung, besonders der Plätze von fremden Personen, deren Umstände nicht bekannt, kein Gebot angenommen werden wird, dasern nicht zur Stelle, entweder für eine zweyjährige Pachtsumme Sicherheit gestellt, oder ein annehmlicher Bürge producirt werden kann, so wird dem Publico solches zum voraus hiemit zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht.

Liebhaber zu einem oder andern vorbemeldten Domainen-Stücken können sich also am 23ten Sept. c. als am Montag des Morgens um 9 Uhr auf der Cammer, im Verpachtungss. Saal einfinden, Conditiones vernehmen, und nach Gefallen handeln.

Signatum Aurich, den 27sten August 1782.

Königl. Preussl. OstFr. Krieges- und Domainen-Cammer.

7 Obgleich bereits durch die Publicanda vom 17ten Sept. 1777, 14ten Sept. 1779, 12ten August 1780 und 15ten Sept. a. pr. verordnet worden, wie es mit dem Eintreiben des ausländischen Rindviehes auf den Viehmärkten in denen Minden- und Ravensbergischen Städten gehalten werden soll, imgleichen durch das Publicandum vom 1sten October 1780 das Eintreiben des Rindviehes aus denen Herzogthümern Oldenburg, Delmenhorst und Bremen, desgleichen aus den Gebieth der freyen Reichsstadt Bremen, gänzlich verbotten worden; so findet die Krieges- und Domainen-Cammer doch nöthig, bey denen herannahenden diesjährigen Viehmärkten obgedachte Publicanda hierdurch dem Publico wiederum in Erinnerung zu bringen.



Es werden auch solche hierdurch revigorisiret und ein jeder angewiesen, sich hiernach pünktlich zu achten, inmaßen es hiebei so lange sein ohnveränderliches Verbleiben behält, bis ein anderes öffentlich bekannt gemacht wird.

Signatum Minden, den 1^{sten} August 1782.

Königl. Preußl. Minden- Ravensbergische Krieger- und Domainen-Cammer.

8 Am Montag den 30^{ten} hujus, sollen die beyden Herrschaftlichen Schäferreyen zu Oster-Egels und die zu Kloster Barthe, welche May 1783 aus der Pacht fallen, auf anderweite 6 Jahr öffentl. wieder verpachtet werden.

Liebhabere können sich besagten Tages, Vormittags um 10 Uhr im Herrschaftlichen Verpachtungs-Saal hieselbst einfinden, Conditiones vernehmen, und ihre Offerten verlaublich machen.

Signatum Aurich, den 2^{ten} September 1783.

Königl. Preußl. Ostfr. Krieger- und Domainen-Cammer.

9 Am Montag den 30^{ten} hujus, sollen nachstehende kleine Domainen-Stücke im Amte Aurich, welche May 1783 aus der Pacht fallen, als:

die 6 Grasen von Eybo Alden herrührend,

die Weide im Oster-Egelscher Holze,

ein Stück Heidsfeld, 280 Ruten lang und 110 Ruten breit am Speker-Wege,

der Herrschaftl. Manns-Kirchen-Stuhl in hiesiger Stadt-Kirche,

der erste und der dritte Frauen-Kirchen-Stuhl daselbst,

die Fähre von Riepe nach Emden,

das Weggeld bey der Scheeren Brücke, und endlich

die private Aufwartung mit Müssen in der Stadt und dem Amte Aurich, anderweit öffentlich wieder verpachtet werden. Liebhabere können sich besagten Tages, Vormittags um 10 Uhr in dem Herrschaftlichen Verpachtungs-Saal hieselbst einfinden, Conditiones vernehmen und ihre Offerten zu Protocoll geben.

Signatum Aurich, den 2^{ten} September 1782.

Königl. Preußl. Ostfr. Krieger- und Domainen-Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Hind. Klaasen und weyl. Klaas Peters Erben, wollen ihre 9 und 6 Grasennuten Midlum und Hinte, so respective auf 720 und 1080 fl. in Golde taxiret, in 3en Licitations-Terminen am 14^{ten} dieses, 4 et 25 Sept. des Nachmittags um 1 Uhr, zu Hinte in des weyland Bogten Tormins Wittwe-Hause öffentlich ausbieten und verkaufen lassen.

2 Rudolph und Dietrich Harms Müller, wollen freywillig, ihre bey Marienhove im Jahr 1775 neu erbaute Pelf- und Del-Mühle cum annexis et pertinentiis, in einem Termine den 26^{ten} Sept. Mittags um 1 Uhr zu Marienhove in Poppinga-Haus, öffentl.



öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Auctuere Meuter einzusehen.

3. Te Emden by de Makelaar I. B. Decker, zyn twee Huilen uit de Hand te Koop, staande in Comp. 17, tegenover de Kertenbrugge, die zeer gelegen zyn tot allerley Handel, als ook tot allerley AartFabriquen,

4. Des weil. Hrn. Bürgermeister Gittermann in Esens, an der Siesstrasse daselbst stehendes, und eidlich auf 330 Rthlr gewürdigtes Haus, soll am bevoorthenden 17ten Sept. auf dem Stadthause zu Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, zum 2ten und letzten mahl öffentlich feilgebothen, und dem Meistbietenden stehend feste zugeschlagen werden. NB. Im 1sten und 2ten Termino ist nichts gebothen worden.

5. Gerd Siebens zu Marienhave, will sein daselbst stehendes Haus, Garten, Todten-Gräber und Kuh-Weide, den 26ten Sept. in Voppinga Haus, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Auctuere Meuter einzusehen.

6. Die vermittelte Frau Pastorin Gossels ist gesonnen, auf erhaltene gerichtliche Commission, die von ihrem wehl. Ehemann nachgelassene Bibliothek, bestehend in Theologische, Historische, Philosophische und Mathematische Bücher, am 1sten Sept. bevoorthehend, zu Leer auf der Schule, öffentlich zu verkaufen.

7. Am 3ten October, Nachmittags um 2 Uhr, will Cornelius Dinnen Brouwer, auf dem alten Siele zu Norden, sein von ihm selbst bewohntes fast neues Haus, sammt Brauerey-Geräthschaften, worinnen seit sehr vielen Jahren die Brauerey mit guter Dabringung getrieben, um May 1783 anzutreten, aus der Hand verkaufen, Käufer wollen sich bey ihm in seinem Hause einfinden und contrahiren.

8. Am 26ten dieses, sollen des Poppe Berends in Hinte beschriebene Kühe, Schweine und sonstige Sachen, daselbst öffentlich verkauft werden.

9. De Heer Pastor Viscerius tot Hintz en desselve Vrau Liefde, zyn voornemens, hare anseynlyke Behuysinge, staande op het Appelmarkt tot Emden, alwaar het halve Kartau uithängt, benevens daaragter staande twee Packhuysen, Tuine- en Koren-solders, als meede eene grote nieuwe Holt-Boede en darby behorende Tuine, staande ende gelegen op het oude Bolwerk, seer bequaam tot een Holt- of andre Negotie, om op 1mo May 1783 te aenvaerden, uit de Hand te verkopen; wiens Gading het is, gelieve zig te melden by den Camerie-Controllleur S. Nieman tot Emden.



10 Des weyl. Cype Harms Wittwe, in der Pogummer-Hammrich, hat gerichtlich. Erlaubniß, pl. m. 16 gesuchte Kühe, 5 Pferde, Wagen, Egde und Pflug, sodann allerhand Mobilien, als Betten, Zinn, Linnen &c. der Ordnung gemäß, öffentlich verkaufen zu lassen. Kaufsüchtige wollen sich den 17ten Sept. in der Pogummer-Hammrich einfinden und kaufen.

11 Der Gastwirth Claas Danen am Dornumer-Siel ist aus freyen Willen gesonnen sein am gedachten Siel stehendes ansehnl. Haus worinnen die Wirthschaft seit vielen Jahren mit gutem Success getrieben, nebst 1½ Diem. vortrefl. Landes nahe am Siel belegten, Kirchen und Begräbnißstellen in der Kirche und auf dem Kirchhofe zu Dornum cum annexis, auf vorhero bey dem hochfreyherrl. Gerichte und Renteu zu Dornum gesuchte und ertheilte Commission et Consensum de alienando, am Dienstag den 24sten dieses in des Ausmiener Bedreands Behausung zu Dornum öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind vorhero bey gedachtem Ausmiener gratis einzusehen auch abschriftlich für die Gebühr zu haben.

12 Des Johann Meppen zu Werdum belegene Warffstädt cum annexis, soll am bevorstehenden 23sten Sept. auf dem Stadthause zu Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, zum 3ten und letzten mahl öffentlich feilgeboten und dem Meistbietenden stehend feste zugeschlagen werden. NB. Im 1sten und 2ten Termin ist nichts gebieten worden.

Am 16ten und 17ten Sept. wollen des weyl. Zinngießer und Kaufmann Johannes Kannegießers Erben in Esens, allerhand Hausgeräthe, als Kupfer, Messing, Zinnen, Eisen, Spiegel, Porcelain, Tische, Stühle, Schränke, ein Schreib-Comptoir, Felbtafels, Gemälden, Gläser, ferner geschnitten und angeschnitten Linnen, Damassen und ordinaire Tischdecken und Servietten, Lit de Camps, Bett und Bettgewand, Silber und Gold, sodann Lichtzieher-Geräthschaft, als 1 kupferner Kessel pl. m. 1 Loane, 1 kupferner geräumiger Lichtzieher Form, zwee Kühe und was ferner vorrätzig seyn wird, öffentlich durch den Ausmiener Ecken verkaufen lassen, sodann werden desselben Bücher am 18ten Sept. wovon der Catalogus gegen bestimmte Zeit herauskommen wird, bey dem Eckenbause gleichfalls verkauft.

13 J. Meyer ist gesonnen, sein an der Kirchstrasse zu Aurich stehendes Haus welches er anizo selbst bewohnet, am 28sten September öffentlich verkaufen zu lassen.

14 Die sub concursu befangene Immobilia des weyl. Glasers Frerich Sieffen in Wittmund, als:

- 1) ein Wohnhaus an der Klusforderstrasse, so auf 250 Gmthlr.
- 2) ein Kohlgarten im Rattrepel, welcher auf 103 Gmthlr. gewürdigt worden.
- 3) zwee Kirchensitze und
- 4) 7 Todten-Gräber auf dem Kirchhofe zu Wittmund, welche auf 213 Rthl. ästimirt worden, sollen am 9ten October öffentlich verkauft werden.



15 Demnach der öffentliche Verkauf, des im vorigen Jahre auf Münster alten Dage, gestrandeten Krumholzes, erkannt, und terminus dazu auf den 30sten dieses angesetzt worden; so können die Liebhaber welche von obbenannten Krumholze, bestehend in 4 Stück Kien von 15 bis 18 Fuß lang, 20 Zoll dick und 20 Zoll breit, 16 Bogen und Essen Stücken von 10 bis 26 Fuß lang, 15 bis 23 Zoll dick und breit, Gröninger Raafse, zu erhandeln willens sind, sich an obgedachten Tage des Morgens um 10 Uhr auf Hornersiel einfänden, und Hochfürstl. Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen. Wornach ic. ic. Signatum Jever d. 6ten September 1782.
Aus Hochfürstl. Kammer hieselbst.

16 Des Wubbe Arends conscribirte Mobilien und Moventien, sollen für rückständige Hener- und Ausmüener- Gelder, am Mittwoch den 25sten September zu Erigum bey dessen Hause öffentlich verkauft werden.

Am Donnerstage den 26sten September sollen des Gerhard Knoop Güter öffentlich zu Jemgum verkauft werden.

Des weiland Dirk Wient's Erben, sind mit gerichtl. Erlaubniß Theilungshalber willens, dessen sämtliche Immobilien, als:

1) 6 Grasen Landes unter Jemgum nahe bey Marieneger belegen, welcher von vereideten Taxatoren auf	1150 Gl.
2) 4 Grasen unter Erigum	700
3) 1 1/2 Grasen daselbst	375
4) Das große Haus und Garten daselbst	700
5) Das kleine Haus daselbst	240

in Gold gewürdiaet worden, zum zweiten male der Ausmüener-Ordnung gemäß anbieten zu lassen. Kaufstüige wollen sich am 28sten dieses zu Jemgum in des Bogten Heincken Hause einfänden und ihr Both eröffnen. Conditiones sind bey dem Ausmüener de Pottere einzusehen. W. Im ersten Licitations-Termin ist auf No. 1) 800 fl. 2) 500 fl. 3) 400 fl. 4) 550 fl. 5) 150 fl.

17 Auf gerichtl. ertheilte Commission des wohlöbl. Amtgerichts zu Friedeburg, soll des Voerherr Ulrichs zu Abichave belegener Platz, cum annexis zur Befriedigung der selben Creditorum, so von vereideten Taxatoren auf 1124 Rthl. 18 Sch. in Gold gewürdiget worden, in dreym Licitations-Terminen, als den 18ten Sept. 16ten Oct. und 13ten Nov. 1782, am Amtg-richte öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben, und im letzten Termin dem Meistbietenden losgeschlagen werden. Conditiones sind bey dem Justiz-Commissionario und Ausmüener Sclermann einzusehen, oder gegen die Gebühr abschristlich zu haben.

18 Des weyl. Jaart Janssen Manninga Wittve und Kinder, sind auf erhalten gerichtliche Commission und mit Vorbehalt des allerhöchst nachzufuchenden Consensus de alienando Vorhabens, ihren Heerd zu Hartsweg, bestehend aus einer wohl eingerichteten guten Behausung, Kohlgarten, Aepfel-Hof und ohngefähr 5 Grasen großen Worf bey dem



dem Hause, überhaupt aber 68½ Grasen Landes, worunter 30 Grasen Escharland, sodann 3 und 12 Grasen so an den Heerd schmetten, wie auch 9, 9 und 7½ Grasen unter Osterhusen, auf den 1sten October, des Nachmittags um 1 Uhr zu Hiate in des Bogtem Lormins Wittve Behausung öffentlich verkaufen zu lassen. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener Arends in Emden einzusehen.

19 Auf erhaltene gerichtl. Commission, sind Jan Harms Hiskes und dessen Ehefrau aus freien Willen gesonnen, ihr Haus und Kampe in Wybelsum, nebst 8, 8, 4½ und 13 Grasen Landes unter Wybelsum und Geertsweer belegen, auf den 2ten Oct. des Nachmittags um 1 Uhr, in des Bräuers J. D. Brunius Hause daselbst, öffentlich verkaufen zu lassen.

Verheurungen.

1 Die Frau Wittve Palms will ihren, am Werdumer alten Deich belegenen, zwischen 50 und 60 Diemten besten Klelandes grossen, sehr mäßig in Lasten, und von Peter Lucas bis May 1784 heuerlich benuset werdenden Platz, in Erb- oder Zeit-Pacht, oder auch zum Verkauf auspräsentiren, jedoch unter der Bedingung, daß bey dem Verkauf 2000 Rthlr. ad 5 pro Cent darin stehen bleiben sollen.

Die etwaige Liebhaber dazu, können sich zu Fulkum in die Pastorei einfinden, Conditiones vernehmen und nach Gefallen contrahiren.

2 Der nahe bey der Stadt Oldenburg im Herzogthum Oldenburg belegene Gasthof das neue Haus genannt, soll am 1sten October dieses Jahrs auf 6 oder 10 Jahre, Montag 1783 anzutreten, öffentlich meißbietend verheuert werden. Dieser Gasthof hat das Vorrecht allerhand Arten fremdes Getränke zu versenden und zu verkaufen. Er hat nicht nur die zur Nahrung und Wirthschaft bequemste Lage, da er wegen der Nähe der Stadt täglich Gäste erwarten kann, sondern es werden auch die ansehnlichen Pferde- und Viehmärkte vor dessen Thüre gehalten. So ist er auch mit einer hinlänglichen Anzahl Zimmer zur Beherbergung der Fremden und mit einem beträchtlichen Stallraum versehen. Dabey kann auch dem Conductori so viel Land eingethan werden, als er es gerathen findet. Nähere Nachricht ist bei dem Herrn Provisor Freye in Oldenburg zu erhalten. Liebhaber können sich demnach an obgedachten Tage Nachmittags um 2 Uhr in dem Gasthose einfinden.

3 Bey Bos in Aurich sind verschiedene Stuben, so bis May 1783 von dem Herrn Krieges- und Domainen-Rath Selker bewohnt bleiben, mit oder ohne Meublen zu vermieten. Liebhaber belieben sich bey demselben zu melden.

4 Candidat Altona in Esens, hat seinen adelichen Platz Neuborff, bey Buttförde im Wittinunder Amte belegen, groß 80 Diemathen, welcher jezo von Harm Dircks bewohnt wird, um May 1784 anzutreten, zu verheuren. Liebhaber belieben deshalb sich bey ihm zu melden und contrahiren.

(No. 38 3 i i i i)



5 Herr Inspector Meyer zu Leer, will auf erhaltene gerichtl. Commission die zu seiner Pastorey gehörige Ländel, am 20sten Sept. bevorstehend auf der Schule zu Leer öffentlich verheuren.

6 Die verwitwete Frau Hauptmannin von Lühow, ist gewilliget, ihr adelich freyes Landguth Scheer, im Wiefelser Kirchspiel, groß 100 Motten, um May 1783 anzureiten, zu verheuren. Liebhaber können sich am 19ten dieses in ihrer Behausung melden. Jeuer, den 9ten September 1782.

Capitalia, so zu belegen.

1 Ihne Mannen Kershemius zu Dikum, hat 2000 Gl. in Gold, für land- übliche Zinsen auszuthun, 1000 Gl. können 6 Jahren feste stehen bleiben, wenn die Hypothec sicher bleibt, die übrige 1000 fl. nach Landesgebrauch. Wenn damit gedient ist, kann den 30sten Dec. diese Gelder in Empfang nehmen.

2 Die Kirchverwalter Hindrich Frerichs et Cons. zu Hatzhausen, haben vl. m. 1300 Rthlr. losgekündigte Kirchen Capitalien, zinsbar zu belegen. Wer diese Gelder ganz oder zum theil vorerst wieder auf 1 Jahr, gegen genügsame Sicherheit und übliche Zinsen verlangt, wolle sich entweder bey erwehntem Kirchverwalter, oder bey dem Hrn. Receptor Jbeling in Aurich melden, da dann die Gelder diesen Michaelis in Empfang genommen werden können.

3 Es ist sofort oder auf Michaelis instantis ein Capital von 1000 bis 1200 fl. in Gold, gegen sichere Hypothec und 5 proCent Zinsen, und zwar nicht anders als in der totalität, bey dem Notario Burlage in Empfang zu nehmen.

Citationes Creditorum.

1 Beym Amtgericht zu Leer, sind edictales wider alle, welche auf den durch Dirl Hinrichs und dessen Ehefrau von Harm Hinrichs und dessen Ehefrau Trientje Janssen privatim anerkauften Plaz zu Meermoer cum annexis, Spruch, Forderung und in specie Näherkaufs- Recht zu haben vermeinen, cum termino von 3 Monaten, auf den 12ten Nov. sub poena perpetui silentii erkannt.

2 Bey dem Königlichen Amtgerichte zu Stieckhausen sind ad instantiam des Lohs Franken, Goldert Reken und Lammeri Franken, als Ankäufer des Abbe Abben Plazes zu Klein-Oldendorff, edictales contra Creditores, prätendentes aut Retrahentes cum term. ad annotandum von 3 Monaten, et reproductionis auf den 15ten November insiechend poena juris erkannt. Stieckhausen am Amtgerichte den 6ten August 1782.

Nach



Auch sind daselbst, auf Ansuchen des Johann Haberts Wittwe und Erben, edictales wider alle, so auf den von Jacob Weyerts zu Selverde öffentlich verkauften Warf cum annexis ex capite crediti, retractus aut quovis alio Spruch und Forderung zu haben verweinen, cum termino ad annotandum von 2 Monaten et reproductionis auf den 18ten November insiehend, sub clausulis juris solitis unter demselben dato erkannt.

3 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Neele Haben in der Nypper Hamrich, edictales contra quoscunque creditores absichtlich des von Cornelius Neerits öffentlich angekauften, zu Eisinghusen belegenen Heerd Landes, groß 109½ Grafen, cum annexis, cum termino liquidationis peremptorio auf den 31sten October nächstkünftig, sub pōna solita erkannt.

4 Beym Amtgerichte zu Leer, sind edictales wider alle und jede, welche auf den von Berend Allen Ehefrau, Hilfe Pheben und dem Curatore Heinrich G. Schwalbe, an den Licent-Controllleur Jan Kampen öffentlich verkauften Plag mit Zubehör, zu Bunde Spruch und Forderung zu haben verweinen, cum termino zur Angabe von 3 Monaten, auf den 26sten Nov. nächstkünftig, sub pōna præclusionis erkannt.

Leer am Amtgerichte, den 20sten Nov. 1782.

5 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind ad implorationem des Heycke Arens zu Marienhove, wegen des von Poppe Lammers Erben, Johann Poppen und Focke Poppen, gekauften Hauses und Landes zu Luche, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 19ten Sept. a. c. pōna juris solita erkannt.

6 Beym Amtgerichte zu Wittmund ist über des dasigen Kaufmanns Gerhard Olymanns Vermögen der Generale Concurs eröffnet und citatio edictalis contra creditores cum termino præclusivo auf den 9 October nächstkünftig erkannt. Auch wird denen etwaigen Pfand-Inhabern und denen, welchen Waaren, Sachen oder Gelder in Verwahrn gegeben, oder geliehen worden, aufgegeben, solches zeitig bey Verlust ihres Anrechtes und resp. sonstiger rechtlichen Verfügung dem Interims-Curatori bonorum Gerichts: Assistenten Börner anzuzeigen.

7 Bey dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Ansuchen des Matthias Weyers Rabensberg, daselbst, Edictales, wider alle und jede, welche auf das, durch denselben, von Holthmar Friderich Wilhelm Lankius und dessen Ehefrau, gebornen Theune, zu Norden, angekauft, hieselbst in Leer, zwischen den beyden Brunnen stehendes, vormahls Catholische, Haus, mit denen dahinter, an der Schweinsstrasse, belegenen 3 Kammern, Spruch und Forderung, auch Näherkaufs-Recht zu haben verweinen, cum termino von 3 Monate, und längstens am 1sten October anstehend, sub pōna perpetui silentii et præclusionis erkannt.

Ungleiches sind bey dem besagten Amtgerichte Edictales auf Anrufen des weiland H. le



8 Janssen Wittwe für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, so dann auch der großjährigen Kinder, wegen des von denselben, von Helmer Anthoni und dessen Ehefrau Eijapke Albers zu Weener, angekauften, daselbst im Wietrott belegenen, und ins Norden an Käufern selbst, und ins Süden an Albert Jans Lübbes beschwettertes Haus nebst dahinter belegnen Garten und Acker, Spruch und Forderung auch Näherkaufs-Recht haben, cum termino reproductionis präclusivo auf den 1sten Octobr. ansehend, erkannt.

9 Bey dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Verufen des Harm Schwoers zu Bunde, edictales wider alle und jede, die auf den, durch provocanten öffentlich anerkannten auf alt Bunder-Neuland belegenen Heerd Landes des weyl. Deichrichters Jelles von Lahr, und dessen Schwester und Erbin, des auch weyl. Sphlrichters Wybet Doelmanns Wittwe, Anna von Lahr, es sey aus welchem Fundament es wolle, selbst wenn es auch nur wegen einer vermeinten servitut wäre, Spruch oder Forderung zu haben verneinen, cum termino zur Angabe von 3 Monaten, längstens auf den 9ten Oct. ansehend, bey Strafe ewiger Abweisung von diesem Plage, erkannt und affigirt worden. Abwesende können sich des Erbes an den Justiz-Commissarium Wyse zu Leer zeitig adressiren.

9 Beym Amtgericht zu Leer sind ad instantiam des Buchhaltenden Armen-Vorsichters Eyld Janssen Breesman zu Kirchborgum als Ankäufers des ihm von weiland Com. Rath Urdels Erben öffentlich verkauften zu Middelsborgum belegenen kleinen Heerdes pl. min. 14½ Grafen nebst Haus Garten und Auferdeich von Magte Doelmanns herrührend, edictales wider alle welche daran Spruch und Forderung zu haben verneinen, cum termino von 3 Monaten auf den 9ten October nächstkünftig sub pōna perpetui silentii erkannt.

10 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, sind auf Imploration der Vormünder über weyl. Hausmanns Johann Hayen zu Damsum Kinder, der Hausleute Jocke Abdels und Eilert Nyls, Edictales wider sämmtliche Creditores des gedachten Johann Hayen, zur Angabe und Justification ihrer Forderungen und Ansprüche, cum termino präclusivo auf den 4ten October nächstkünftig, und unter der Verwarnung erkannt:

Daß die aussenbleibenden Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was, nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

11 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich, sind ad instantiam des Landeschafflichen Secretarii Wiarda, Edictales wider alle und jede, welche auf das, durch Impetranten von dem Criminal-Rath Möhring und dessen Frau Ehegenosin, privatim angekauft Haus cum annexis, an dem Markte daselbst belegen, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Forderungen oder Näherkaufs-Recht zu haben verneinen, cum termino von 3 in 3 Wochen, et präclusivo auf den 9ten Nov. nächstkünftig erkannt.



12 Beym Amtgerichte zu Leer, sind edictales wider alle und jede, welche auf den, von weyl. Prediger Joh. Noerlramer herrührenden, durch den Herrn Domainen-Rath Schelten und dessen Sohn possidirt, von Lammert Eggen Wittve heuerlich gebraucht werdenden Heerd Landes auf Hogehee bey Bunde, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe innerhalb 3 Monaten, längstens in termino peremptorio den 3ten Dec. a. c. sub pōna juris erkannt.

13 Beym Amtgerichte zu Leer, sind Edictales wider alle, welche auf den, durch Peter Nykes Schulte von weyl. Abtrich von Wingene in Erbpacht erhaltenen Heerd Landes cum annexis auf der Hee bey Bunde, Spruch, Forderung, in Specie auch Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe binnen 3 Monaten, längstens auf den 3ten Dec. a. c. bey Strafe der gänzlichen Abweisung von diesem Erbpachts-Recht erkannt.

14 Von Philip Liders Poppen zu Sillenkeede, ist concurs. credit. erkannt, und zur Angabe terminus præclusus aufn 5ten Oct. dieses Jahres feste gesetzt worden. Jever, den 10ten Julii 1782.

(L. S.)

Hochfürstl. Landgericht hieselbst.

15 Beym Hochadel. Up- und Wolehusischen Gerichte, sind wider alle und jede Creditores und Prätendentes des Brauers Janues Knoop und dessen Ehefrauen Ette Hinrichs, zu Uphusen, edictales ad annuendum et iustificandum credita vel Prätensiones, auch um sich, wegen des nachgesuchten beneficii cessionis bonorum, zu erklären, mit Zeit 3 Monaten cum termino reproductionis præclusivo auf den 8ten Oct. nächstkünftig, bey Strafe des ewigen Stillschweigens erkannt.

16 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Berum, sind wegen der von weyl. Joest Dirks in Arle Erben, des weyl. Jan Joesten Witwe Anna Berdes et Consorten an den Hansmann Abde Berens daselbst privatim verkauften, bey dem Lpfwege belegenen 2 Diemanten Landes, wider alle und jede real Gläubiger, wie auch diejenigen welche ein Näherkaufsrecht oder auch Servitut darauf haben, edictales cum termino zur Angabe auf den 15ten October anni currentis pōna juris solita erkannt.

17 Beym Amtgericht zu Leer, sind edictales wider alle und jede, welche auf das durch Willem Eppen Blei zu Bunda von Berend Hinrichs und Frau Hilke Janssen öffentl. anerkaufte Haus nebst Warf und Garten daselbst, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 9 Wochen und præclusivo auf den 12ten Nov. sub pōna juris erkannt.

18 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Wittmund, sind ad instantiam Euns Siebels Haeyungs, wegen des von ihm publice erstandenen, dem Delrich Lönjes zugebörig gewesenen Hauses und Gartens zu Wittforde, wider alle und jede, welche darauf einen realen Anspruch und Forderung haben, Edictales zur Angabe und Justification auf den 17ten Oct. 1782 pōna juris erkannt.

Bey

Den demselben Amtgerichte, sind ad instantiam des Hinrich Berends, Edictales contra creditores, der von ihm von Dirck Herikens angekauften, vormals Haese Cornelius Warffkotte cum annexis zu Hatterham, cum termino zur Angabe und Justification auf den 17ten Oct. sub pöna perpetui silentii erkannt.

Auch sind daselbst auf Ansuchen Eibe Hinrichs, wegen des von ihm öffentlich anerkaufte, dem Harmen Hinrichs Eiben zuständig gewesenen Hauses und Gartens zu Buttsforde, wider alle und jede, welche darauf einen realen Anspruch und Forderung haben, Edictales zur Angabe und Justification auf den 17ten Oct. 1782 pöna juris solita erkannt.

Ferner sind bey vorgedachtem Wittwundischen Amtgerichte ad instantiam des Joost Hinrich Wette, Edictales contra quoscunque creditores, absichtlich des durch den von Olmann Berends zu Hohenbahn angekauften, zu Poggenkrug ohnweit Wittmund gelegenen Hauses und Gartens, cum termino zur Angabe und Justification auf den 7ten Nov. 1782 pöna juris solita erkannt.

Noch sind bey mehrgedachtem Amtgerichte, auf Ansuchen des Schiffers Bruno Carstens Edictales contra quoscunque creditores, absichtlich des von Edo Frerichs Frau und Frau öffentlich angekauften halben Hauses und Gartens zu Carolinen-Siel, cum termino liquidationis peremptorio auf den 7ten Nov. 1782 sub pöna solita erkannt.

19 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, ist über der Hausleute Eselt Hagen und Hage Dircks Eplers zu Dansum sämtliches Vermögen Concursus generalis eröffnet, und in Absicht aller derjenigen, so sich bey Gelegenheit, des a debitoribus gestrichenen Moratorii etwa nicht gemeldet haben, Citatio edictalis ad annotandum et iustificandum, cum termino reproductionis präclusivo, auf den 28sten November nächstkünftig unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle, erkannt.

20 Beym Stadtgerichte zu Norden, ist ad instantiam des Berend Haassen Vaters als Beneficial-Erben des weyl. Harm Reinders Wittve Altie Jacobs Fischer, der Erbschaftl. Liquidations-Proceß über den Nachlaß der bemeldten Altie Jacobs Fischer und ihres auch weyl. Ehemanns Harm Reinders cum termino zur Angabe von 3 Monaten annotationis auf den 3ten December a. c. eröffnet, unter der Verwarnung, daß alle diejenigen, welche sich alsdann nicht gemeldet, aller ihrer Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur auf dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Creditoren von der Erbschaft übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

Signatum Norda in Curia, den 26sten August 1782.

Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.



21 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, ad implorationem des Menno Janssen auf dem neuen Behn, wegen des von dem Focke Eilers privatim gekauften Hauses und Landes dajelbst, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufs-Recht oder Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 7ten November h. a. pöna juris solita erkannt.

22 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, auf Ansuchen des Marten Janssen zu Holtdorff, wider alle und jede, welche auf das ihm privatim verkaufte Haus, Garten und Land des Gerd Weers dajelbst, einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufs-Recht oder Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 7ten November a. c. pöna juris solita erkannt.

23 Nachdem in einem, von dem Christian Homfeld et Cons. wider J. v. Pollmann et Cons. in puncto evictionis, bey der Königl. Regierung hieselbst angestellten Proceß, die Ida Johanna Rengers verheirathete Follkers, da selbige nach dem ad Acta liegenden Schemate genealogico von dem weil. Joh. Fried. Pollmann und der Ida Johanna von Mart abstammet, zu adcitiren, derselben aber, oder wenn selbige etwa mit Tode abgegangen, ihrer Erben Aufenthalt der darüber angestellten Erkundigung ungeachtet, nicht in Erfahrung gebracht werden können, und daher wider sie oder ihre Erben eine Edictal-Citation erkannt worden: Als wird gedachte Ida Johanna Rengers geborne Follkers, die, wie verlautet, mit ihrer Wohnung sich nach Hamburg begeben, oder deren etwaige Erben hiemit abgeladen a dato innerhalb 12 Wochen und längstens den 20sten Dec. a. c. Vormittags um 8 Uhr, auf der Königl. Regierung hieselbst persönlich oder durch einen genügsam Bevollmächtigten zu erscheinen, und sich wegen ihrer, wider die angestellte Klage zu statten kommenden Einwendungen, und bey der Sache selbst etwa habenden Interesse coram Commissario ad Protocolum ordnungsmäßig vernehmen zu lassen, oder im nicht Erscheinungs-Fall zu gewärtigen, daß sie wider sich gelten lassen müssen, was wider die in obgedachter Sache erschienene Wit-Interessenten erkannt werden wird.

Aurich, den 26sten August 1782.

Königl. Preußl. OstFr. Regierung.

24 Bey dem Greetsfelischen Amtgerichte, ist über des Hausmanns Cornelius Reemts zu Grimersum und dessen weil. Ehefrauen Eltje Dircks Vermögen der Concurß eröffnet und citatio edictalis wider alle und jede darauf Anspruch und Forderung habende Creditores ac Prätendentes cum termino zur Angabe von 12 Wochen et præclusivo auf den 5ten Decembris nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

Zugleich werden auch alle diejenige, so von besagtem Cornelius Reemts und dessen weyland Ehefrauen Eltje Dircks Pfänder in Händen haben, oder denenselben etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften herauszugeben schuldig sind, respective bey Verlust ihres Pfandrechts und Strafe doppelter Bezahlung, angewiesen, davon dem Cornelius Reemts nicht das mindeste verabsolgen zu lassen, sondern alles dem Gerichte forderksamst getreulich anzuzeigen und mit Vorbehalt ihres Rechts, einzuliefern.

Notte

N o t i f i c a t i o n e s.

1 Die Schiffs-Zimmermeistere Rieles et Johann Cornelius am Neuen Harringer-Syhl Esener Amts, erwarten täglich mit ihrem Kutschif eine Ladung beste Steinkohlen von Newcastle, in gedachten Hafen.

Wer von dieser Waare Gebrauch machen kann, wolle sich ehestens bey ihnen melden und werden civile Preise versprochen. Den Harrlinger Stiel den 23. August 1782.

2 By de Hovenier D. Visscher a Leer syn allerbeste dub. Hiasintebollen te bekomen 7 Soorten in 1 rommel 32 voor 1 rl. en enige fynder Soorten Stukswyse met Namen en Couleuren als Koning van Grootbrittanien wit 9 st. Konink David wit 9 st. Overwinnaar blau 3 st. Prins Willem root 9 st. Andromeda wit gekrult 6 st. Admiral de Ruiter blau 3 st. Flora perfecta blau 9 st. Pius Cardinal root 4½ st. Graaf van Buren blau 6 st. Hertogin blau 3 st. Grote Sultaan blau 9 st. Porceleincron 13½ st. Pastel-tout blau 6 st. Krokkrans van Flora root 6 st. en diverse couleuren van Tulpen 100 voor 1 rl.

3 Es hat jemand ein vollständiges gutes und dauerhaftes Astrolabium abzugeben jedoch ohne Statif; Kaufstüige belieben sich an den Herrn von Garrel, Kaufmann zu Jever wohnhaft in der Vorstadt am alten Markt zu adressiren und daselbst den billigen Preis zu erfahren.

4 Wer Lust hat einen Platz zu Wenigermohr belegen in Erbpacht zu nehmen melde sich binnen 14 Tagen bey dem Bogten Eroeger in Wener oder dem Pedellen Wess zu Leer.

5 De Heeren geeintresseerdens der Asiatische Gesellschaft, worden van wegens de Directie versogt, binnen drie Weken a dato deses wederom twintig pro Cent van jder hunne gerekende Actie te komen betalen ten Huise van den Mede-Directeur A. Schuirmann, die Nahmens d' Heer Tobias Bouman, dartoe vageren wil des Morgens van 10 tot 12 Uren Aldus gerefolveerd in de Vergaderinge der Directie tot Emden den 3. September 1782.

Cassel, Marchés, T. Bouman, Metger, Schuirmann.

6 By Frerich Albers tot Eienwold is een roode Osse, een roode en een roodgrint Veerse opgeschut, alle 3 gemerkt in het regter Oor een Snee van eaden en een Sacc van onderen, die dezelve toekoomen melde sik aldaar.



7 Das Königl. Preuß. Bau - Amt zu Mürich, ersuchet die einheimische und auswärtige Kaufleute und Eydeuts, welche mit eiseruen, fayance und porcelainene Ofen handeln, um schleunige Einwendung der wohlfeilsten Preise von allen Sorten nach dem Abhabet, der Maßen, Größe, und Gewicht, von doppelten und einfachen Ofen, zum Gebrauch bey Königl. Bauten. Mürich den 5ten September 1782.

Hermes. Königl. Preuß. Ost- u. Land - Baumeister.

8 De Erven van de Heer Fr. Lieftinck te Groningen, gedenken by contant uyt de Hand te verkopen eenige duysend aller schoonste dubbelde Hyacinthe Bollen, bestaande in 15 Soorten, als beste Romling 12 Gl. ordinaire Romling 10 Gl. het 100 Stuks dito, op Namen van 3. 4. 5. 6. tot 10 Gl. holl. de bol mede schone fyne Soorten Tulipanen, Trosnarcissen, anemones &c. alles tot een zeer civile Prys. NB. het Addres is an de Heer J. Lieftinck in de Broerstraat te Groningen; de Brieven franco.

9 Het Publick word bekend gemacht, dat in Goothusen int Amt Greetzyl tuschen den 2. en 3. Sept. 's Nacht volgende Goederen gestolen, als:

1. Pl. min. 800 Gl. in Geld woer onder zyn 5 Golden Ridders en 8 Pistolen in Gold.

2. 6 Silveren Lepels waer van twe zyn gemerkt met Letters N. M.

1 dito E. C. W. en E. C. B. 1 dito M. F. en F. R. 1 dito I. R. de ander weten wy niet.

3. 3 Pack silveren Hemtrocks Knopen, 1 dito geribden, 1 dito geslepen, 1 dito sligten.

4. 2 Paar silveren Krammen van Bybels het eene Paar gemerkt H. C. S. het ander Paar G. E.

5. 1 Paar grote Broeks Knoopen waer van de ene het Oge was doorsleten en geen esse tuschen beyden gemerckt H. G. S.

6. dan noch verscheiden silver dat niet alle kan specificceert worden so waer een of ander van dese Goederen mogten van verdagtige Persoonen preefenteert worden om te verkoopen dat de selve mogten angebouden worden of ten minsten ant Gerichte bekend te maken.

7. NB. dan nog pl. min. 70 Gl. bestaende in oude Graven en Emden Ryckdir. en Wildemans en Lieneborgse Dubbeldemarken en 9 Schaep - Stuecken en Schellinge. Grootbusen den 4 Sept. 1782. Hinrik Geerts Stör.

10. Die Erben des weiland Heero Veltbusen gewesen Hansmanns auf Veltfeld in der Herrlichkeit Giddens müssen die bey mir noch in Versatz stehende Güter, in den nächsten 3 Wochen, von Bekanntmachung dieses anzurechnen, einlösen, sonst wird

(38 R E E E)



...die Beichlung daraus zu suchen. Dreißtadtens in
 August 1782. Christian Dreyer.

II By D. H. Leopold tot Emden zyn dese Onderstaande Boeken
 voor een civile Prys te bekomen.

- Pansers Rariteit Kamer.
- Oostwoud Bundel van Wiskunde.
- Strabbe Inleiding tot de Mathesis.
- Gronden de Meerkunde.
- Lustig Inleiding tot de Mazyk.
- Lustig Muzicale Spraakonst.
- Verhandeling over de Primen Getallen.
- Werkmeesters Orgelproefe.
- Meerkundige Oeffeninge.
- Strabbe over de Staafjes Reken.
- M. Iellen Rekenkunde.
- P. van Halken Uitspanning Kekenkundige.
- Venema Algebra.
- Van Olm Rekenkunde.
- M. Wilkens Rekenkunde.
- W. Bartjes Rekenkunde.
- De vernieuwde Licht der Koophandel.
- Klaas Fyl over de Neerl. Taal.
- P. Duitz 3tal van Leerreden.
- Meiners Oost Vrieslands Gereformeerde Hervorming.
- Boot Heerschappy de Genade.
- I. S. Putter de Waare Gelukzaligheid, waar by gevoegt is jets voor alle
 Staaten.
- Van Hoorn over de Vreedkunde.
- I. C. Voet de Heerlikheid van God in Iesus Christus.
- Smitgeld 45 Predication.
- Lampe over 't Genade Verbond, 4 Deelen in Quarto.
- Kuilenkamp Huis of Kinder Bybel.
- Zophens algemene Historien.
- Wisbuy Zee Regten.
- Ter Borg Gezangen.
- Schortinghuis Gezangen.
- Groenewegen Lofzangen Israels.



12 Auf nachstehende, von der Gesellschaft des Verlags für Gelehrte und Künstler in Dessau, auf nächste Michaels- und Oftermesse herauszugebende Werke, wird in meiner Buchhandlung Subscription angenommen, und sind Pläne bey mir zur Einsicht zu bekommen. 1) Des Cons. Rath's Doct. und Prof. Wolf zu Adlasberg, *Wirtschafts-, Naturgeschichte von dem Königreiche Ost- und Westpreußen* 10. 5 Bände in gr. 8vo mit Kupfer, das Alphabet zu 18 ggr. 2) A. A. a Schurmann *ΕΥΚΑΛΠΙΑ*, seu *Meioris Partis electio. Tractatus brevem Vitae eius delineationem exhibens.* Luc. 10, v. 41, 42 &c. 8. 20 ggr. 3) Eine deutsche Uebersetzung dieses Werks. 1 Nthlr. 4) Briefe des Plinius, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet, nach dem Leben desselben, von E. A. Schmid. 18. 19 ggr. 5) *Weibliche Biographie, oder Lebensbeschreibung merkwürdiger Frauenzimmer*, von F. L. Ephen, 1stes Bändchen in 8. nebst einem Portrait 12 ggr. 6) *Leben des Seneca*, nach Diderot, von F. L. Ephen 8. 15 ggr. 7) *Ostere Cantate*, von Ernst Wilh. Wolf, H. S. Weimariischen Kapellmeister in Partitur. 1 Nthlr. 20 ggr. 8) *Der Prophet Hosea*, aus der bibl. und weltl. Geschichte erläutert und mit kritischen, philologischen und theologischen Anmerkungen versehen, von Mag. Schröder. gr. 8. 4 ggr. 9) *Briefe des Seneca*, aus dem Latiniſchen übersetzt, in 8vo. 10 ggr. 10) *Abhandlungen der hallischen Naturforschenden Gesellschaft*, 1ster Band in Med. 8vo mit Kupfern. 1 Nthlr. 4 ggr. 11) *Fingal in Lochlin*, ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Nach Ossian in 8vo. Creibp. mit Kupf. 12 ggr. 12) *Betrachtungen aus der Natur, und Erzählungen aus dem sittlichen Leben* genommen. 1ste Saml. 8. 3 ggr. 13) *Versuch über die Beredsamkeit*, von D. L. F. Barth, 2te vermehrte und verb. Auflage. Med. 8. 10 ggr. 14) *Poetische Launen, Briefe und Miscellanien* von W. F. Kleinwald. 8vo. Schröp. 10 ggr. 15) *Wienerische Vorträge zur practischen Arzneikunde, Wundarzneikunst und Geburtshülfe*, herausgegeben von Joseph Wöhrenheim, Geburtshelfer, Wund- u. Augenarzt der K. K. medicinisch- und chirurgisch- practischen Lehrstuhle in Wien. 2ter Band. 8. 1 Nthlr. 16) *Das Rad des Schicksals, oder die Geschichte Thoangse's von Siegmund*, Freyherr von Seckendorf. 8. Schröp. 1ster u. 2ter Band, für beide ersten Bände 20 ggr. 17) *Die Zigeuner. Ein historischer Versuch* von H. M. G. Grellmann. Med. 4to. 20 ggr. 18) *Vermischte Aufsätze zum Nachdenken und zur Unterhaltung* von dem Verf. der Vorträge, zur Beförderung einer nützlichen Lectüre. 1ster B. gr. 8. 16 ggr. 19) *Großmuth und Liebe, oder das Fräulein von Blenheim*, ein Lustspiel in 3 Aufzügen. 8. 4 ggr. 20) *Klavierauszügen von Ehrlichkeit und Liebe*, ein Schauspiel mit Gesang von Wagenſeil, in Musik gesetzt von Wolf. 20 ggr. 21) *Zwölf engl. Tänze*, fünfstimmig gesetzt von Habermatz, und mit Touren versehen, alles sauber in Kupfer gestochen, in Taschenformat auf schön Papier gebunden und mit Futteral versehen. 1 Nthlr. 22) *Joh. Jac. Rousseau's Lieder und Romanzen*, von ihm selbst gesammelt und komponirt. Uebersetzt und mit Beyfügung des Originals, 1ste Saml. 12 ggr. Auch wird bis den 13ten October a. e. Vorschuss angenommen auf 1) Villaurme, *Geschichte des Menschen*. Ein, der Jugend bestimmtes Buch. 14 ggr. 2) Eine französische Uebersetzung dieses Buchs. 14 ggr.

Obige Bücher werden sämmtlich in Golde den Louisd. zu 5 Nthlr. und den Ducaten zu 2 Nthlr. 20 ggr. gerechnet, bezahlt.

Auch sind die Berichte der allgemeinen Buchhandlung der Gelehrten, vom Jahre 1781 u. 1782 so weit sie heraus sind, das Quartal zu 18 ggr. Cour. und 1 ggr. Porto



Porto. Die Nachricht und Fundations Geseze von der Buchhandlung der Gelehrten, die in Dessau errichtet ist. Dessau 1781. 3 ggr. auch der Verlags - Catalogus dieser Buchhandlung, gratis bey mir zu haben. Der Kirchenbote, alle 2 Monate ein Stück, der Jahrgang postfrei, 1 Rthlr. 12 ggr.

M. J. Winter.

A v e r t i s s e m e n t s.

1 Da die auf May 1783 pachtlos werdende Königl. Plätze auf den Verdummer, Cuno Paderwigs, Carolinen und Verdummer Groden, Amts Wittmund, am Montag und Dienstag den 7ten und 8ten Oct. curr. den Meistbietenden auf anderweite 6 Jahre verpachtet werden sollen; so werden Pachtlustige hiermit eingeladen, um sich an besagten Tage, des Morgens um 10 Uhr auf der Krieger- und Domainen - Cammer einzufinden, nach Belieben zu bieten und haben Meistbietende unter Vorbehalt allerhöchster Königl. Approbation des Zuschlags zu gewärtigen.

Signatum Aurich, den 10ten Sept. 1782.

Königl. Preußl. Dstfr. Krieger- und Domainen - Cammer.

2 Demnach die Königl. Graßhauer Widdelsum und auf Wirdummer, Menland, May künftigen Jahres pachtlos werden; Als wird zu anderweiten Verpachtung, Termin auf den 11ten Oct. dieses Jahres hiedurch anberahmet; Es können sich demnach Liebhabere am besagten Tage, des Morgens um 10 Uhr auf dem Königl. Verpachtung - Saal einfinden und ihr Both eröffnen.

Signatum Aurich, den 10ten Sept. 1782.

Königl. Preußl. Dstfr. Krieger- und Domainen - Cammer.

